

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0426/08	Datum 01.09.2008
Dezernat: III	Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.10.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.10.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	30.10.2008	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	05.11.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.12.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02,FB 62	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Weitere Erschließung der Entwicklungszone I - Geländeauffüllung, Elektroversorgung und Straßenaufweitung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat hat mit Beschluss-Nr. 1831-61(IV)08 am 14.02.2008 beschlossen, dass weitere Erschließungsmaßnahmen in der Entwicklungsmaßnahme Rothensee, Zone I, mit einem Gesamtvolumen von 6.639.010,48 EUR durchgeführt werden. In Ergänzung dieses Beschlusses beschließt der Stadtrat, dass zusätzliche Erschließungsmaßnahmen, insbesondere zur Elektroversorgung, in Höhe von 2.115.683,28 EUR erfolgen. Das Gesamtvolumen der Erschließungsmaßnahmen beträgt 8.754.683,76 EUR. Die Finanzierung laut Zuwendungsbescheid vom 25.07.2008 erfolgt durch GA-Fördermitteln in Höhe von 7.308.907,88 EUR, einen Eigenanteil SWM in Höhe von 781.532,50 und den Eigenmitteln der Stadt in Höhe von 664.251,26 EUR.
2. Mit o. g. Beschluss hat der Stadtrat zur Deckung des Eigenanteils im Jahr 2008 als außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 663.901,05 EUR in der Haushaltsstelle 2.79101.950000-01 beschlossen.

Mit der vorliegenden Drucksache beschließt der Stadtrat, dass die Mittel aus der außer-

planmäßigen Ausgabe 2008 nur in Höhe von 8.000 EUR verwendet werden und die restlichen Mittel aus der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 655.901,05 EUR zur weiteren Verwendung in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 zweckgebunden zur Deckung der Ausgaben der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Für 2009 und 2010 sind die Mittel in den Haushaltsplan 2009 – 2012 zu veranschlagen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2008		X		

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit	
					ab Jahr
	keine				
Euro	8.754.683,76	Euro	664.251,26	Euro	8.090.432,50

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:	X		veranschlagt:	Bedarf:	X	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr			Euro	Jahr			Euro
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr 2008				2009			8.174.683,76
mit Euro				mit 80.000 Euro				2010			500.000,00
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				2.79121.950000-01							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2010
-----------------------------------	------------

federführendes/r Team 5	Sachbearbeiter	Unterschrift TL Birgit Marxmeier
----------------------------	----------------	-------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Puchta
-----------------------------------	--------------	------------

Begründung:

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 1831-61(IV)08 vom 14.02.2008 zur DS 0007/08 – Weitere Erschließung der Entwicklungszone I – ist die Auffüllung der Ansiedlungsflächen und die Aufweitung der Grabower Straße durch eine zusätzlichen Fahrspur auf der südlichen Seite zwischen der Wörmitzer Straße und dem August-Bebel-Dammes, die in Anlage 1 dargestellt sind, beschlossen worden. Mit der letztgenannten Maßnahme soll der Verkehrsabfluss aus dem Gebiet verbessert werden und Staueffekte minimiert werden. Das Gesamtvolumen der Erschließungsmaßnahmen und der Aufschüttung, ohne die Leitungen der Städtischen Werke Magdeburg, ist mit einem Betrag von 6.639.000,48 EUR angesetzt. Der städtische Eigenanteil in Höhe von 663.901,05 EUR ist im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe in den Haushalt 2008 eingestellt worden.

Aufgrund der vorgesehenen Ansiedlung von Herstellern von Photovoltaikanlagen ist von einem erhöhten Bedarf an Elektroenergie auszugehen. Dieser Bedarf kann mit den zurzeit vorhandenen Anlagen nicht gedeckt werden, so dass die Errichtung von ergänzenden Erschließungseinrichtungen für Elektroenergie notwendig wird. Zur Erhöhung der Übertragungsleistung der 10 und 30 kV-Kabelsysteme sowie zur Absicherung weiterer Kundenanschlüsse ist der Ausbau der Systeme entsprechenden den als Anlage 2 beigefügten Lageplan zwingend erforderlich. Aus diesem Grund sind in der Stegelitzer Straße/Grabower Straße/Am Hansehafen zwei 30 kV-Kabelsysteme einzubinden, so dass eine redundante und leistungsmäßig ausreichende Verbindung zwischen dem Umspannwerk Rothensee und dem Umspannwerk Nord/Ost entsteht. Zur Absicherung der Versorgung von Kunden mit einer Anschlussleistung < 2,0 MVA ist in koordinierter Bauweise zusätzlich ein 10 kV-Kabelsystem, wie im Lageplan dargestellt, in der Stegelitzer Straße/Grabower Straße/August-Bebel-Damm zu verlegen und in die vorhandenen Systeme einzubinden, so dass auch hier eine redundante und leistungsmäßig ausreichende Verbindung zwischen dem Umspannwerk Rothensee und Umspannwerk Nord/Ost entsteht. Aus dem voran dargestellten Sachverhalt geht hervor, dass auch Maßnahmen außerhalb der Entwicklungszone I erforderlich werden, um eine störfallsichere bzw. redundante Versorgung zu gewährleisten.

Für die Nachrüstung der Elektroversorgung sind Investitionskosten in Höhe von 2.112.250 ,00 EUR vorgesehen. Den nicht förderfähigen Anteil dieser Kosten sowie den Eigenanteil in Höhe von insgesamt 781,532,50 EUR tragen die Städtischen Werke Magdeburg. Das neue Gesamtvolumen der vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen beträgt 8.754.683,76 EUR. Der Zuwendungsbescheid mit Datum vom 28.07.2008 liegt der Stadt seit dem 30.07.2008 vor.

Entsprechend der voran aufgeführten notwendigen ergänzenden Erschließung der Elektroversorgung wurde der Antrag auf GA-Förderung aktualisiert. Der zeitliche Rahmen der Durchführung der beantragten Maßnahmen wurde auf den 1. Oktober 2008 und das Maßnahmeende auf den 31.12.2009 verschoben.

Die außerplanmäßigen Ausgabe 2008 in Höhe von 663.901,05 EUR wird, da sie 2008 nicht in voller Höhe kassenwirksam werden kann, zweckgebunden der allgemeinen Rücklage zur Deckung des Eigenanteils der Stadt zugeführt und in Höhe von 605.901,05 EUR in den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von 50.000 EUR verwandt.

Anlagen:

Lageplan Entwicklungszone I

Kostenübersicht

Lageplan Elektroversorgung

